

Monika Lindemann, Alexandra Schumann, Melanie Fiedler	74	<b>Impfungen der Spender können auch die Empfänger schützen</b>	Um die Anfälligkeit transplantierten Patienten für Infekte zu senken, impfen Mediziner des Essener Klinikums die Transplantatspender, deren so genanntes „immunologisches Gedächtnis“ dann häufig auf die Transplantatempfänger übergeht.
<b>Immuntransfer durch Transplantation</b>			
Guido Gerken, Ali Canbay	82	<b>Die Bedeutung des Zelltodes bei Lebererkrankungen</b>	Zellschädigungen der Leber, toxisch oder durch Viren verursacht, können zum programmierten Zelltod (Apoptose) führen. Bei der Apoptose kommt es zur Freisetzung von Entzündungsstoffen, die das Immunsystem aktivieren. Hieraus entsteht ein circulus vitiosus, der letztendlich in einer narbigen Veränderung von Lebergewebe (Leberzirrhose) resultiert.
<b>Sterbende Leberzellen</b>			
Vera Rebmann, Hans Grosse-Wilde	90	<b>HLA-G: Das humane Leukozyten-Antigen</b>	In der Gebärmutter sorgen natürliche Killerzellen (NK-Zellen) für ein keimarmes Milieu. Nistet sich der Embryo in die Gebärmutter ein, würde auch er von NK-Zellen angegriffen werden. Zu seinem Schutz bildet er auf jeder seiner Zellen eine Oberflächenstruktur aus, das so genannte HLA-G (Humanes Leukozyten Antigen). Weil das HLA-G zu den Erkennungsstrukturen auf NK-Zellen wie der Schlüssel ins Schloss passt, wird der Angriff abgewehrt.
<b>Regulator der humanen Immunantwort</b>			
Bertram Opalka, Philipp Schütt, Mohammad Resa Nowrouzian, Thomas Moritz	100	<b>Tumorvakzinen gewinnen an Bedeutung</b>	Neben den klassischen Verfahren zur Chemotherapie, Operation und Strahlentherapie stellt mittlerweile auch die Immuntherapie eine etablierte Komponente in der Therapie von Tumorerkrankungen dar, deren Bedeutung in der letzten Zeit zwar langsam, aber stetig zunimmt.
<b>Impfung gegen Krebs</b>			
<b>ÜBERBLICK</b>	110		
<b>GLOSSAR</b>	111		
<b>HINWEISE</b>	114		
<b>ABONNEMENT</b>	116		
<b>IMPRESSUM</b>	117		